

Gehörlosigkeit

- Gehörlose Menschen verwenden vorzugsweise die Gebärdensprache und fühlen sich der gebärdensprachlichen Kultur zugehörig.
- Etwa ein Promille der deutschen Bevölkerung ist gehörlos.
- Etwa genauso viele hochgradig schwerhörige und ertaubte Menschen hören so wenig, dass sie ebenfalls auf die Gebärdensprache angewiesen sind.
- Über 4000 evangelische Christinnen und Christen in der EKvW sind gehörlos oder kommunizieren in Gebärdensprache.

Gebärdensprache

- Gebärdensprache ist eine vollwertige Sprache mit eigener Grammatik und einem umfangreichen Gebärdenwortschatz.
- Weltweit gibt es verschiedene nationale Gebärdensprachen mit regionalen Dialekten.
- Die Deutsche Gebärdensprache ist seit 2002 gesetzlich anerkannt.

Kirche und Gebärdensprache

- Gehörlosenseelsorge ist gebärdensprachliche Gemeindegearbeit.
- Dazu gehören Gottesdienste genauso wie seelsorglich-diakonische Angebote, Bildungsarbeit und Ökumene.
- Die Gehörlosenseelsorge lädt gebärdensprachlich kommunizierende Menschen ein, Kirche in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben und aktiv mitzugestalten.

Unsere Angebote in Gebärdensprache

- Regelmäßige Gottesdienste in Gebärdensprache
- Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen gehörloser Menschen und auf Wunsch von deren Angehörigen
- Seelsorge und Beratung für gebärdensprachliche Menschen und deren Familien
- Kirchlicher Unterricht, Erwachsenenbildung und gegebenenfalls Religionsunterricht
- Gemeindegruppen und Angebote für verschiedene Alters- und Zielgruppen auch in Kooperation mit Gehörlosenvereinen
- Besondere Feste und Veranstaltungen auf regionaler und westfälischer Ebene, wie z.B. der Westfälische Gehörlosenkirchentag

Weitere Angebote

- Informationen für hörende Gemeinden, Schulen und Einrichtungen (z.B. Frauenhilfe, Kirchlicher Unterricht, Krankenhaus)
- inklusive Gottesdienste und Veranstaltungen in Laut- und Gebärdensprache
- Angebote für hörende Gemeinden
- Kooperation mit Beratungsstellen und anderen Einrichtungen
- Vermittlung von Gebärdensprachdolmetschenden für kirchliche Amtshandlungen in hörenden Gemeinden

